

Fischer Geschwister holten Gold und Silber

Gold und Silber beim 16 Int. Günther Stapfer - Turnier in Braunau für den ACU Krems durch David und Sarah.

Am Freitag den 4. September startete **Sarah Fischer** beim 16 Int. Günther Stapfer Turnier in Braunau (bei den Jahrgängen weiblich 2000), und zeigte dort ihre Fortschritte. 15 kg im ersten Reisversuch verschlief sie, sie nahm das Gewicht zu leicht und hatte somit gleich zu Beginn einen Fehlversuch. Trainer und Vater Ewi munterte sie auf und die Ausbesserung gelang spielerisch, dann steigerte man auf 18 kg und hier zeigte sie einen guten und technisch schönen Reißversuch. Im Stoßen begann man mit gültigen 20 kg, steigerte auf 24 kg. Im dritten und letzten Versuch bei 26 kg (wäre eine neue persönliche Bestmarke) scheiterte sie. Mit 42 kg im Zweikampf stellte sie neuen Vereinsrekord auf.

In der zweiten Gruppe, den Jahrgängen männlich 2000 bis 1996, startete **David Fischer** beim Jahrgang 1998 in der Katg. -42 kg Körpergewicht. Hier rechnete man sich im Vorhinein doch keine Medaillenchancen aus, weil starke Konkurrenz aus der Slowakei, Tschechien und Deutschland am Start waren. Bestens vorbereitet auf dieses Turnier, (6 wöchiges Trainingslager in Bulgarien bei seinem Trainer Boshi), war man gespannt wie weit er das verkraftet hat. 38 kg erster Versuch locker zur Hochstrecke gebracht nun steigerte man auf 41 kg, 2 kg über seiner Bestmarke, und er riß diese 41 kg technisch perfekt und unter tosendem Applaus kam auch die Anerkennung seiner Gegner. Im dritten und letzten Versuch ging man auf 43 kg, technisch gut weggehoben, gute Streckphase, schnelle Eintauchphase in die Hocke, ideale Hocke, doch beim aufstehen aus der Hocke fiel das schon gerissene Gewicht vorne runter. David war verärgert über sich selbst aber das Publikum zeigte trotzdem viel Applaus, denn die 43 kg waren ja 1 kg über seinem eigenen Körpergewicht, was für einen 10 Jährigen eine außergewöhnliche Leistung waren. Somit lag man nach dem Reißen in Führung. Im Stoßen begann man mit seiner Bestmarke von 46 kg und die sahen spielerisch aus, danach steigerte man auf 49 kg (auch hier 3 kg über seiner Bestmarke). Hier zeigte er keine Scheu vor der Hantel und zeigte einen tollen Versuch. Im dritten und letzten

Versuch ging man auf 50 kg (Schallmauer), hier zeigte er seinen Willen und konnte das Gewicht gut umsetzen und sehr gut ausstoßen, alle dachten schon an einen guten Versuch doch die 3 Schiedsrichter werteten den Versuch 2:1 ungültig. David war traurig doch als er als Sieger seines Jahrganges feststand war er schon wieder guter Dinge.

Sieger seines Jahrganges 1998, insgesamt 2 der Jahrgänge 1996 bis 2000, 4 neue Vereinsrekorde aufgestellt, Verbesserung seiner persönlichen Bestmarke gleich um 5 kg >> Sportlerherz was willst du mehr

Sehr viel Anerkennung dieser Leistung und Technik, die er im Trainingslager stark verbessern konnte, kam auch von den Trainern seiner Gegner.